

# Den Wald und lauter Bäume sehen

## Theologie des Alten Testaments

Das Alte Testament ist ein dichter Wald. Theologie des Alten Testaments bietet hier Orientierung: Sie zeigt die Hauptpfade auf und verbindet das Gespür für das große Ganze mit der Wertschätzung des Einzelnen.

In dem Kurs verschaffen wir uns zunächst einen Überblick über klassische Ansätze (von Rad, Jeremias etc.) sowie neue Entwürfe. Dann verfolgen wir unseren eigenen Weg. Auf ihm stoßen wir auf die Genese des schöpfungstheologischen Monotheismus in der Exilszeit; auf die Einsicht in den rettenden Gott (Exodustradition, Psalmen), aber auch auf das Motiv seiner Verborgenheit. Wir gewinnen einen historischen und systematischen Zugang zum Alten Testament. Die Grundpfeiler einer Theologie des Alten Testaments für die Gegenwart werden gesetzt.

### Inhalte

- ▶ Biblische Hermeneutik:  
Wie lesen wir das Alte Testament?
- ▶ Religionsgeschichte Israels versus  
Theologie des Alten Testaments
- ▶ Historische und Systematisch-Theologische  
Pfade durch das Alte Testament
- ▶ Schöpfung, Rettung, Verborgenheit: Grund-  
linien einer Theologie des Alten Testaments
- ▶ Meine eigene Theologie des Alten Testaments

### Methoden

Lektüre, Diskussion, theoretische Inputs, Gruppen- und Einzelarbeit, Schreibwerkstatt. Alttestamentliche Predigttexte der neuen Perikopenordnung finden besondere Aufmerksamkeit, ebenso Textvorschläge der Teilnehmenden.



## KURS 26

16. – 20. September 2019

### Leitung

Dr. Friedhelm Hartenstein,  
Professor für Altes Testament,  
München

Dr. Martin Zerrath,  
Pastoralkolleg Ratzeburg